



DEHOGA-Bayern-Schulpatenschafts-Vereinbarung

zwischen

Ausbildungsbetrieb

Name, Ansprechpartner, Adresse

und der

Schule

Name, Ansprechpartner, Adresse

A. Vereinbarungsrahmen

1. Ziel der gemeinsamen Aktivitäten

Schule und Unternehmen wollen die Berufsanfänger - Ihrer Eignung und Neigung entsprechend - bei der Auswahl eines geeigneten Ausbildungsberufes und -betriebes unterstützen und fördern.

Als Kooperationspartner ermöglicht der Betrieb den SchülerInnen einen Einblick über die gastgewerblichen Berufe und sein Unternehmen mit allen Möglichkeiten einer zielführenden Ausbildung und Weiterentwicklung. Die Schule ermöglicht dem Betrieb, sein Ausbildungsangebot an der Schule zu präsentieren oder anderweitige Aktivitäten durchzuführen.

2. Verbindlichkeitsgrad

Die Vereinbarung dient als Leitfaden für die Zusammenarbeit. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung der Vereinbarung besteht für keine der beiden Seiten.

3. Laufzeit

Die Laufzeit der Vereinbarung beträgt ein Jahr, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn die Vereinbarung nicht mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Ablauftermin von einem Vereinbarungspartner schriftlich gekündigt wird.

4. Entwicklung der Kooperation

Nach jeweils einem Kooperationsabschnitt (1/2 – 1 Jahr) werden die Kooperationspartner ihre Erfahrungen austauschen und die Vereinbarung bei Bedarf modifizieren. Angestrebt wird eine Kooperation, die sich in einer jährlichen Routine wiederholt.

B. Geplante Aktivitäten

Die konkreten Kooperationsvorhaben für das erste Jahr der Lernpartnerschaft sind nachfolgend beschrieben. In diesem Zeitraum werden die Partner sich darüber verständigen, wie sie die Vereinbarungen in die Praxis umsetzen und die jeweiligen Details absprechen.

1. Praktika

Die im Rahmen der schulischen Berufsvorbereitung erforderlichen Praktika für interessierte und geeignete SchülerInnen werden diesen nach betrieblichen Möglichkeiten zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, dass SchülerInnen Informationen und Einblicke über die Arbeitsweisen und Abläufe entsprechend dem gewählten Berufsbild erhalten.

Berufsbilder:

- Hotelfachmann/-frau
- Restaurantfachmann/-frau
- Koch / Köchin
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachmann/-frau für Systemgastronomie
- Hotelkaufmann

Dauer: 1-2 Woche

Termin: nach Absprache

2. Betriebsbesichtigung Unternehmen

Um das Unternehmen besser kennenzulernen wird Lehrkräften, interessierte SchülerInnen und vor allem auch deren Eltern eine Betriebsbesichtigung angeboten. Besichtigt werden die Arbeitsplätze der einzelnen Ausbildungsbereiche. Anforderungsprofil und Einstellungsverfahren werden erläutert.

Termin: nach Vereinbarung (Vorlauf für den Betrieb mindestens vier Wochen)

3. Präsentation der Ausbildungsberufe in der Schule

Die Schule ermöglicht dem Betrieb die gastgewerblichen Ausbildungsberufe und sein Ausbildungsangebot im Rahmen einer Unterrichtsstunde zu präsentieren.

Sonstige Aktivitäten wie z.B. Serviettenfalten, Tischdekoration, Kochen etc. im Rahmen des Unterrichtes oder auch die Teilnahme am Elternabend werden individuell abgestimmt.

Die Termine werden nach Bedarf abgesprochen.

Ort, Datum:

Ausbildungsbetrieb

Schulleiter